

Knifflige Fragen beim Vorstellungsgespräch - wie würdet ihr antworten?

Beitrag von „Pausenclown“ vom 4. April 2013 13:17

Zitat von Sudelnuppe

Im Vorstellungsgespräch wird schon auch eine Begründung erwartet.

Soso. das wissen wir woher? Oder ist das unsere Vorstellung von einem Vorstellungsgespräch?

Eine formale Begründung für eine persönliche Präferenz ist doch Kappes. Mir kann es ja egal sein, aber wenn ich dieses verkrampfte Suchen nach Musterlösungen für ein solches Gespräch, sehe, ist mir unwohl. Es geht doch darum sich vorzustellen. Tu das. Natürlich wollen die mehr als nur "Ja" und "Nein" als Antworten hören. Aber geht es bei der Frage der Präferenzen nicht auch darum, wie man dich später einsetzt? Da ist vielleicht eine klare Ansage der Form "Meine Erfahrung zeigt, dass der Schwerpunkt GS richtig gewählt war." vielleicht hilfreicher als ein "Ja, aber"-Gestammel.

Und überhaupt. Wer schon Berufserfahrung mitbringt, sollte auch genug Selbstbewusstsein haben, um zu dem zu stehen, was man bisher gemacht hat und was man zukünftig zu tun gedenkt. Immer darauf zu schielen, was die wohl hören wollen, kann furchtbar schief gehen. Vielleicht wollen die einfach nur hören, was du meinst.

Tut mir leid, wenn das jetzt etwas direkt ist. Aber beim Lesen dieses Threads ist mir wirklich unwohl. Der Eindruck den ich da bekomme, passt nicht zu dem, was ich als Einlader von einem Vorstellungsgespräch erwarte würde. Ich befürchte, dass deine vorbereiteten formalen Begründungen am Ende dann doch sehr verkrampft wirken.

Meine erfolgreichen Vorstellungsgespräche habe ich damit vorbereitet, dass ich einen Anzug in die Reinigung gegeben habe und mich dafür entschieden habe, ohne Krawatte zu gehen.

Pausenclown.